

# K - Queen of Coincidence

Von BlackBox

## Kapitel 4: Kapitel 3

Ein weißer Raum, oder besser es ist einfach alles weiß, nur vor mir ist diese Steintafel von gestern, war die jetzt wirklich da, oder hab ich die mir nur eingebildet... aber es ist definitiv dieselbe Platte... und sie zieht mich wieder genauso an wie in der alten Sternwarte... sie zu berühren kann ja nicht so schlimm sein...?

WOW!

In dem Moment, als ich die Platte berührte änderte sich plötzlich die ganze Umgebung, das hier ist doch der Keller der alten Sternwarte... und häää...??? Ich stehe da unten vor der Platte?? Aber ich bin doch hier ohohohoooben? Was geht jetzt?? Fliege ich gerade und dann sehe ich mich selber da unten??? Und da ist definitiv die Steinplatte vor mir? Das da bin definitiv ich, aber ich schwebe hier und sehe mich selber? Ich bewege mich, oder besser das ich von mir da unten bewegt sich und zwar auf die Platte zu...?

Und berührt sie...?

Waaaaaaaaaaaaaas???

Was war das für ein blendendes weißes Licht, Moment, jetzt liege ich da unten und die Platte ist weg und da hängt irgendwas über mir...? Ein Schwert, ist das ein Schwert...? Was da über meinem bewusstlosen ich hängt...

Da kommt Megu-chan angerannt und schüttelt mich, das Schwert ist weg...

WAWAWAWA

Jetzt wird alles wieder weiß und da ist wieder diese Steintafel vor mir, ob ich sie nochmal berühren soll...?

Na, mit Feigheit ist noch niemand weit gekommen, also \*Patsch\*

Meine Hand berührt die Platte und...

Irgendwas schwarzes, wie schwarze Geschenkbänder fließt zu meiner Hand und meinen Arm hinauf, das ist unheimlich!!! Ich versuche meinen Arm wegzunehmen, aber es geht nicht, er ist wie angeklebt und ich bekomme ihn nicht ab! Und dieses schwarze Zeug windet sich immer weiter um mich!!

MAMA, PAPA, MEGU-CHAAAAAN ich hab Angst und will hier weg!!!

Ich sehe Irgendwas im Augenwinkel und schaue nach oben, da ist wieder dieses Schwert von vorhin und dieses schwarze Zeug windet sich jetzt auf das Schwert zu, umhüllt es und jetzt ist beides auf einmal weg, und von der Tafel fehlt auch jede Spur...

"Mari-chan, Früüshtüüüüück!"

Frühstück...? Essen...? Hunger...? Mari hungrig und müde... Kopf noch nicht richtig funktioniert...

"Mari-chaaaan? Es gibt was zu essen!"

Sofort sitze ich kerzengerade im Bett, es gibt was zu essen!

Das war zu schnell... mir wird schwindelig... egal! Essen! Ich zwinge meinen müden Körper zur Bettkante, da öffnet sich auch schon dir Tür und Megu-chan kommt herein.

"Oh, wie schön, du bist ja schon wach und daran aufzustehen... ist dir nicht gut, du sitzt irgendwie schief...?"

"Geht schon, geht schon, hab mich nur zu schnell aufgesetzt, da ist mir etwas schwindelig geworden, aber das geht schon wieder, wenn du mir beim Gleichgewicht halten hilfst...?"

"Jaja... ist ja gut, du verwöhntes Kind... ich helfe dir."

Megu kommt zum Bett und hilft mir hoch... mein Zustand ist wohl schlimmer als ich gedacht habe, sie muss mich ziemlich stützen, aber wir schaffen es doch sicher zum Esstisch...?

Ja, wir haben es sicher zu Esstisch geschafft, der gedeckt ist mit allerlei lecker aussehenden Sachen... Megu-chan willst du nicht meine Ehefrau werden...? Dann müsste ich mir nie Sorgen ums Essen machen...~

""Guten Appetit!""

"Megu-chan dein Essen sieht nicht nur super aus, es schmeckt noch besser!"

"Du machst mich verlegen, Mari-chan."

Das sind unsere ganz normalen Gespräche auf dem Schulweg, wenn Megu wiederum gekocht hat, versteht sich. Alles ganz normal.